



Gemeinnütziger Frauenverein Münchwilen
Sitzungsprotokoll – 81. Jahresversammlung
Mittwoch, 26. April 2017
In der Aula Oberhofen, Münchwilen

Anwesend vom Vorstand (vollständig): Iris Bosshard, Jacqueline Zeberli, Carmen Siegenthaler, Marianne Obrist, Franziska Kern

Traktandum 1. – Begrüssung

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüsst Carmen Siegenthaler die Anwesenden zur 81. Jahresversammlung des Frauenvereins Münchwilen.

Entschuldigt haben sich: Sandra Schiess, Julia Lüber, Noemi Jacober, Lilly Kern, Monika Bommer, Maria Russo, Maya Brunner, Dominique Stahl, Monika Schneider, Monika Huber, Carmen Bruggmann, Jolanda Wick.

Es sind insgesamt 13 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 7.

Traktandum 2 – Wahl Stimmzählerin

Sonja Keller und Trudi Eugster werden als Stimmzählerinnen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandum 3 – Abnahme Protokoll der 80. Jahresversammlung

Das Protokoll der 80. Jahresversammlung vom 29. April 2016 konnte auf der Homepage vom Frauenverein Münchwilen eingesehen werden. Dieses wird einstimmig angenommen und der Verfasserin Monika Huber verdankt.

Traktandum 4 – Jahresbericht und Jahresrechnung

Carmen Siegenthaler liest den eigens geschriebenen, bunt verfassten Jahresbericht, über die Ferien(s)passaktivitäten vor. Dank der PowerPoint Präsentation ist es möglich, den Anwesenden einige Eindrücke von diesem zu versinnbildlichen. Der Bericht wird mit einem Applaus verdankt.

Marianne Obrist (Kassierin) erläutert den anwesenden Mitgliedern die Rechnung und Bilanz per 31.12.16, welche mit PowerPoint Präsentation für alle klar ersichtlich an der Leinwand abgebildet werden. Die Jahresrechnung konnte ohne Verlust abgeschlossen werden bei Aufwendungen von Fr. 6'067.40 und Erträgen von Fr. 6'554.80. Das neue Vereinsvermögen beträgt somit Fr. 56'172.80. Insgesamt kann ein Gewinn von Fr. 487.40 verbucht werden.

Traktandum 5 – Revisorenbericht

Franziska Kern liest den Revisoren-Bericht, verfasst von Maria Russo und Monika Bommer, vor. Alle Buchungen und Eintragungen stimmen mit den Belegen und Auszügen überein und die Buchhaltung wurde sauber und korrekt geführt.

Dem Antrag der Revisorinnen, der Kassierin Decharge zu erteilen und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt. Zudem spricht Franziska Kern an die Kassierin einen herzlichen Dank aus, für die stets gewissenhafte und saubere Buchhaltung.

Traktandum 6 – Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 7. – Vorstellung Jahresaufgabe

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau. Diese bietet Frauen in Not eine erste Anlaufstelle an. Auch werden weitere Begleitungen sowie Beratungsgespräche, wo möglich zusammen mit Ehemännern, angeboten. Das, damit die Paare gemeinsam einen Weg aus der Spirale der Gewalt in eine neue Perspektive finden.

Die anwesenden Mitgliederinnen stimmen dem Antrag einstimmig zu, die Organisation mit Fr. 500.-- zu unterstützen.

Traktandum 8 – Wahlen/Rücktritte

Franziska Kern lässt die Anwesenden vernehmen, dass sie nach 10-jähriger Vereinstätigkeit den Rücktritt gibt. Sie orientiert sich zukünftig beruflich neu und so fehlt ihr die Zeit, um sich aktiv im Vorstand zu engagieren. Auch möchte sie etwas für Frauen und nicht nur für die Kinder im Verein bewirken, was zurzeit aufgrund von dem fehlenden Jahresprogramm für Frauen nicht möglich ist. Auch im Ferien(s)pass-Team möchte sie sich nicht mehr engagieren.

Ebenso legt Iris Bosshard nach ihrer jährigen Tätigkeit das Amt als Aktuarin nieder, da sie sich ebenfalls beruflich neuorientiert und so die Zeit für ein aktives Vereinsleben fehlt. Allerdings ist sie bereit, nach wie vor im Ferien(s)pass-Team weiter mitzuhelfen.

Beide lesen ihr Austrittsschreiben vor. Die gute Zusammenarbeit innerhalb vom Team und die schöne Kameradschaft die dabei entstanden ist, wird beiden fehlen. Es freut uns zu verkünden, dass fähige Nachfolgerinnen gefunden werden konnten und so der Frauenverein und das Ferien(s)pass Angebot weiter ausgebaut werden können.

Der aktuelle Vorstand muss alle drei Jahre wiedergewählt werden und so stehen die Erneuerungswahlen dieses Jahr an für: Jacqueline Zeberli, Carmen Siegenthaler und Marianne Obrist. Mit Handerheben bezeugen die Anwesenden die Wiederwahl für alle drei Frauen einstimmig.

In der Person von Sandra Baster, wohnhaft und aufgewachsen in Münchwilen, Mutter von zwei Kindern und gelernte Pflegefachfrau konnte eine gute Nachfolgerin gefunden werden. Sandra Baster wird zukünftig das Amt als Aktuarin übernehmen.

Ebenso konnte mit Florinda Sabatino, wohnhaft und aufgewachsen in Münchwilen, Mutter von drei Kindern, gelernte Psychotherapeutin eine zuverlässige Person für den Vorstand vom Frauenverein gefunden werden. Florinda Sabatino ist neu für das Ressort Frauenanlässe innerhalb des Frauenvereins zuständig.

Sandra Baster und Florinda Sabatino werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Carmen Siegenthaler stellt sich offiziell für das Präsidentenamt zur Verfügung. Somit erhält der Verein wieder eine altvertraute Struktur. Schon mehrere Jahre, amtierte sie als Ansprechperson vom Vorstand des Frauenvereins.

Traktandum 9 – Verschiedenes und Umfrage

Carmen Siegenthaler gibt bekannt, dass die grünen Gilets, welche der Vorstand aktuell an der GV trägt, speziell für den Ferien(s)pass angefertigt wurden. Das, damit die teilnehmenden Kinder sofort erkennen, welche Erwachsene Person den Lead eines Ferien(s)pass-Anlasses übernimmt. Auf dem Rücken des Gilets, ist lediglich das Logo vom Ferien(s)pass aufgedruckt, nicht aber das vom Frauenverein. Dies hat folgenden Grund.

Vor drei Jahren, wurde das gesamte Programm für die Frauen vom Frauenverein-Verein eingestellt. Das, weil die Anlässe wenig bis gar nicht von diesen besucht wurden.

Damit der Frauenverein trotzdem einer sinnvollen Aufgabe nachgehen konnte, wurde der Ferien(s)pass als einziger Anlass von diesem, speziell für die Kinder, weitergeführt. Mit Erfolg, wie auch die Zahlen zeigen. Die Tendenz von den Familien, die Kinder während der Freizeit gut betreut zu wissen, ist steigend.

Selbstverständlich wurde im Vorstand vom Frauenverein immer wieder spekuliert, weshalb die ausgeschriebenen Kurse von Frauen wenig bis gar nicht besucht wurden. Wir dachten uns und das seit Jahren, vielleicht ist unser Vereinsname unattraktiv: «Gemeinnütziger Frauenverein Münchwilen». Dies könnte eventuell mit der Vereinsvorgeschichte im Zusammenhang stehen. Schliesslich wurde der Frauenverein auch schon einmal stillgelegt.

Nun, da sich aktuell auch Männer für die Mithilfe beim Ferien(s)pass interessieren, kam der Gedanke den Vereinsnamen definitiv zu wechseln. So setzten wir uns zusammen und kamen auf folgende neue Namen: Sie & Er und Co. Verein, Sie & Er und Wir Verein, Freizeitverein etc. Das Ziel eines neuen Namens ist es, möglichst viele Interessierte im Dorf mit dem Vereinsnamen anzusprechen.

Die Anwesenden der GV sind über den Vorschlag des Vorstandes, den Namen zu wechseln, nicht sofort «Feuer und Flamme». Sie verstehen jedoch, um was es dem Vorstand geht. Dieser möchte gerne wieder ein aktives Vereinsleben pflegen.

Der Vorstand erklärt auf Anfrage der Anwesenden das weitere Vorgehen bei der Namenssuche und Vereinsform. Bei einer nächsten Vorstandssitzung, wird ein Fragekatalog erstellt. Dieser wird mit der Präsidentin vom Dachverband des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins durchgegangen.

Auf alle Fälle ist eine genaue Prüfung und Abklärung der gesamten Umstände nötig. Für eine Namens-Formänderung, müsste an der nächsten GV abgestimmt werden. Es werden keine voreiligen Prozesse eingeleitet.

Alle Vorstandsmitglieder fordern die Anwesenden auf, ihre Vorschläge bezüglich zukünftigen, gewünschten Vereinsaktivitäten und neuem Vereinsnamen auf die bereitgelegten Papiere dafür zu notieren.

Carmen Siegenthaler schliesst um 20.50 Uhr die Versammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und die rege Mitbeteiligung an den Diskussionen. Im Anschluss an die GV lädt der Frauenverein zu Apéro-Gebäck und Wein und gemütlichem Zusammensein ein.

Für das Protokoll: Carmen Siegenthaler